

Büro Öffentlichkeitsarbeit  
Referat Bürgerinformation  
[polizei-info-wien@polizei.gv.at](mailto:polizei-info-wien@polizei.gv.at)

CZAK Andreas

Per E-Mail:

[REDACTED]

+43 1 313 10-72101  
Fax +43 1 313 10-78909  
Schottenring 7-9, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [polizei-info-wien@polizei.gv.at](mailto:polizei-info-wien@polizei.gv.at) zu  
richten.

Geschäftszahl: PAD/25/02698335/AA

**Betreff: VERFAHRENSANORDNUNG – Verbesserungsauftrag gem. § 13 Abs 3 AVG**

Wien, 8. Januar 2026

Guten Tag!

Sie haben einen Antrag gemäß § 7 Informationsfreiheitsgesetz (IFG) und einen Eventualantrag auf Bescheiderlassung gestellt.

Auf Informationsbegehren gemäß dem IFG sind gemäß § 7 Abs 4 in Verbindung mit Artikel I Abs 2 Z 1 Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen (EGVG) die Bestimmungen des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz (AVG) anzuwenden. Nach der Rechtsprechung des VwGH muss die Identität der Partei gemäß § 13 AVG zweifelsfrei feststehen, da es kein Recht auf anonyme Verfahrensführung gibt.

Sie werden daher aufgefordert, binnen einer Woche, gerechnet ab Zustellung dieser Anordnung, zum Nachweis Ihrer Identität, einen mit Ihrer Unterschrift versehenen Antrag und eine (Farb-) Kopie eines auf Ihren Namen lautenden, und mit Ihrem Lichtbild, Geburtsdatum, Geburtsort und Ihrer Unterschrift ausgestatteten behördlichen Identitätsdokuments (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) und eine postalische Zustelladresse bekanntzugeben.

Die von Ihnen nachzureichende (Farb-)Kopie eines behördlichen Identitätsdokuments muss gut lesbar sein.

Es darf Ihnen mitgeteilt werden, dass die Erlassung einer Verfahrensordnung nach § 13 Absatz 4 in Verbindung mit Absatz 3 AVG zur Folge hat, dass das Anbringen nach fruchtlosem Ablauf der Frist als zurückgezogen gilt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Schula

Referat Bürgerinformation